

Start der Bauarbeiten für das Projekt Hörnlihütte 2015

NEUIGKEITEN ZUM GROSSEN UMBAPROJEKT AM MATTERHORN

BG Im Hinblick auf das Jubiläum «150 Jahre Erstbesteigung des Matterhorns» im Jahr 2015 hat sich die Burgergemeinde Zermatt für eine umfassende Erneuerung der Hütte entschieden. Damit diese bis zum Jubiläum wiedereröffnet werden kann, begannen die Arbeiten schon in diesem Frühling.

Das Matterhorn zeichnet sich durch seine markante Gestalt aus. Diese Ansicht sowie seine Bergsteiger Geschichten haben das Matterhorn in den letzten 150 Jahren zum bekanntesten Berg der Welt gemacht. Fast genauso bekannt ist die Hörnlihütte. Sie befindet sich auf 3260 am Fusse des Matterhorns auf den Ausläufern des Hörnligrates. Seit der Errichtung 1865 dient sie vielen Bergsteigern als Ausgangspunkt für die Matterhornbesteigung und als Zufluchtsort. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Berghaus Matterhorn (Belvédère), welches 1911 errichtet wurde. Beide Häuser sind in die Jahre gekommen und benötigen dringend eine Sanierung. Jährlich beherbergt sie 4000 Bergsteiger und Bergbegeisterte. Bis 2015, pünktlich zum 150-Jahr-Jubiläum der Matterhornerstbesteigung und dem Bestehen der Hörnlihütte, hat sich die Burgergemeinde Zermatt zusammen mit der Stiftung «Hörnlihütte 2015» entschieden, die Hörnlihütte rückzubauen und das Belvédère mit einem Um- und Ergänzungsbau den heutigen Anforderungen an Umweltverträglichkeit, Sicherheit, Hygiene und Funktionalität anzupassen.

Aus zwei Gebäuden wird eines

Nach dem Umbau wird das sanierte Belvédère und der neue Anbau eine Einheit bilden. Diese wird unter dem Namen Hörnlihütte geführt werden. Da der Standort von der üblichen Infrastruktur unerschlossen ist, muss mit den Ressourcen nachhaltig umgegangen werden. Der Betrieb des Gebäudes muss sich

weitestgehend selbst mit Energie und Wasser versorgen können. Damit werden die Versorgungsflüge auf ein Minimum reduziert. Leitlinie zum Umbau ist die Nachhaltigkeit. Der Umbau bringt viele ökologische Vorteile für die Natur wie Verbesserung der Energiebilanz und des Abwasserkonzeptes. Ausserdem wird die Sicherheit für die Besucher erhöht, indem die Hütte beispielsweise den heutigen Brandschutzanforderungen angepasst wird. Insgesamt bleibt die Hütte zweckmässig auf Bergsteiger ausgerichtet. Die Kosten für die Sanierung und den Erweiterungsbau belaufen sich auf 7 bis 8 Millionen Franken.

Hörnlihütte ist neu eine Stiftung

Damit diese Sanierung realisiert werden kann, hat die Burgerversammlung im Dezember 2012 die Hörnlihütte in eine Stiftung (Stiftung Hörnlihütte 2015) überführt. Der Betrieb der Hütte bleibt weiterhin bei der Burgergemeinde Zermatt respektive bei der Matterhorn Group. Die Stiftung wurde gegründet, weil Firmen und Organisationen Mühe haben, der Burgergemeinde Geld für die Sanierung der Hörnlihütte im Eigentum der Burgergemeinde Zermatt zur Verfügung zu stellen. Die Stiftung Hörnlihütte 2015 bietet Matterhorn-Freunden die Möglichkeit, sich in die Reihe der Projektförderer zu stellen und Teil dieses besonderen Projekts mit weltweiter Ausstrahlung zu werden. Durch die Überführung der Hörnlihütte in eine Stiftung kann die Burgergemeinde Zermatt einfacher neue und externe Geldgeber für die Sanierung der Hörnlihütte am Matterhorn gewinnen. Nur die breite Unterstützung macht die Realisierung der Hörnlihütte möglich.

Baugesuch genehmigt

Das Baugesuch für die Renovation der Hörnlihütte wurde am 5. April 2013 von der kantonalen Baukommission genehmigt. Somit können die ersten Bauarbeiten wie



Ansicht der neuen Hörnlihütte.

geplant schon in diesem Sommer in Angriff genommen werden. Dies ist nicht ganz selbstverständlich, mussten doch gegenüber dem ersten Projektvorschlag einige Anpassungen gemacht werden. So konnte der Erweiterungsbau respektive der Ersatzbau für das SAC-Gebäude nicht wie vorgesehen von vorne betrachtet auf der linken Seite erstellt werden, sondern musste auf die rechte Seite verschoben werden. Diese Anpassung führte zu entsprechenden Verzögerungen im Bewilligungsverfahren.

Baubeginn im Sommer 2013

Bereits begonnen haben die Vorbereitungsarbeiten für die erste Bauphase in der neuen Hörnlihütte. So wurde in den vergangenen Wochen eine interne Verbindung zwischen dem Berghaus Matterhorn und der Hörnlihütte ausgebrochen. Diese Verbindung schafft den Zugang zum provisorischen Essraum, welcher sich im Sommer 2013 vorübergehend in der ehemaligen SAC-Hörnlihütte befindet. Die Verschiebung des Essraums wurde unumgänglich, da der be-

stehende Essraum im Berghaus Matterhorn sich in einem Annex-Bau befindet, welcher in den nächsten Wochen abgebrochen wird. An dessen Stelle wird mit den Aushubarbeiten begonnen, damit danach das Fundament des neuen Anbaus der Hörnlihütte erstellt werden kann. Die Arbeiten verlaufen planmässig und im Moment ohne grössere Probleme.

Interessierte informieren sich unter:

Hörnlihütte 2015, Postfach 399
3920 Zermatt
Telefon +41 (0)27 966 67 60
2015@zermatt.net
www.hornlihutte2015.ch
www.facebook.com/hoernlihuette

Öffnungszeiten Hörnlihütte 2013-2015

Sommer 2013

Betrieb (Tagesrestaurant, Übernachtung/Halbpension) aufgrund der Sanierungs- und Bauarbeiten erheblich beeinträchtigt und eingeschränkt

Sommer 2014

Betrieb Tagesrestaurant aufgrund der Sanierungs- und Bauarbeiten erheblich beeinträchtigt und eingeschränkt keine Übernachtungsmöglichkeit

Winter 2013/2014 und Winter 2014/2015

Es steht kein Winter- / Notraum zur Verfügung

Info Helikopter-Transportflüge

Während des Umbaus der Hörnlihütte wird es auch zu Helikopter-Transportflügen kommen. Diese Beeinträchtigungen werden jedoch zum Wohl der Gäste und Einwohner von Zermatt auf ein absolutes Minimum reduziert. In den Monaten Juni bis September 2013 und 2014 wird es in den Flugschneisen Riffelboden-Hörnligrat und Zermatt Heliport-Hörnligrat zu zusätzlichen Helikopter-Transportflügen kommen.



Die neue Hörnlihütte mit Anbau und Fotovoltaikanlage in der Fassade.